

Anfrage

**der Abgeordneten Claudia Gamon, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
betreffend Inanspruchnahme Energetikberatung**

Die Berufsgruppe „Energetik“, der Wirtschaftskammer Österreich umschreibt die Tätigkeit von Energetiker_innen wie folgt:

„Wir HumanenergetikerInnen sind ExpertInnen für das Energiefeld. Bei unserer Arbeit geht es darum, den Energiefluss der Menschen zu optimieren und dadurch wieder eine Balance zu ermöglichen. Dabei verstehen wir uns als kompetente, seriöse Dienstleistungs-AnbieterInnen im Bereich der Gesundheitsförderung. Auftrag, Aufklärung und Eigenverantwortung bilden die Basis für unsere Arbeit. Fundiertes Know-how, ein breites Angebotsspektrum sowie beste Qualität in der Anwendung der Methoden garantieren höchste Zufriedenheit unserer KlientInnen. Basis unserer Arbeit ist die Einhaltung unserer Standesregeln. Wir HumanenergetikerInnen unterstützen Menschen vorrangig auf der so genannten ‘feinstofflichen Ebene’ mit verschiedensten Methoden und Techniken dabei, ihre körperliche, energetische Ausgewogenheit (wieder-) zu erlangen und dadurch das eigene Wohlergehen verbessern zu können. Basis unserer Arbeit ist das Drei-Ebenen-Modell.“

Der "bundeseinheitliche Liste der freien Gewerbe" des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, aller Ämter der Landesregierungen und der Wirtschaftskammerorganisation ist zu entnehmen, dass für folgende Methoden und Tätigkeiten der "Energiearbeit" Gewerbeberechtigungen erteilt werden:

- Erzeugung von spirituellen Essenzen aus Alkohol und Wasser zur energetischen Ausgewogenheit
- Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit
 - mittels der Methode von Dr. Bach,
 - mittels Biofeedback oder Bioresonanz,
 - mittels Auswahl von Farben,
 - mittels Auswahl von Düften,
 - mittels Auswahl von Lichtquellen,
 - mittels Auswahl von Aromastoffen,
 - mittels Auswahl von Edelsteinen,
 - mittels Auswahl von Musik,
 - unter Anwendung kinesiologischer Methoden,
 - mittels Interpretation der Aura,
 - mittels Magnetfeldanwendung,
 - durch sanfte Berührung des Körpers bzw. gezieltes Auflegen der Hände an bestimmten Körperstellen,

- mittels Cranio Sacral Balancing,
- durch Berücksichtigung bioenergetischer, geobiologischer, elektrobiologischer, baubiologischer und geomantischer Gesichtspunkte,
- durch Berücksichtigung der Auswirkungen der energetischen Geometrie und Lichtphysik,
- mittels Feng Shui, Zen, Vastu bzw. anderer lebensraumrelevanter Aspekte verschiedener Epochen und Kulturen,
- mittels Numerologie,
- mittels Wassersuche sowie radiästhetischen Untersuchungen mit Rute, Pendel etc,
- mittels Wahrnehmung raumenergetischer Phänomene mit und ohne Geräteunterstützung,
- durch Berücksichtigung von Planetenkonstellationen und lunaren Energien

Der Evolutionsbiologe Richard Dawkins hält fest:

"The universe is a strange and wondrous place. The truth is quite odd enough to need no help from pseudo-scientific charlatans. The public appetite for wonder can be fed, through the powerful medium of television, without compromising the principles of honesty and reason."

Die von Dawkins angeführten "Prinzipien von Ehrlichkeit und Vernunft" gelten selbstredend auch für den Umgang mit dem Geld der Steuerzahler_innen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Haben Sie, Ihr Ministerbüro bzw Ihr Ressort und nachgeordnete Dienststellen seit Ihrem Amtsantritt Dienstleistungen aus dem Bereich der "Kinesiologie"/"Energetikberatung"/"Energiearbeit"/"Energetik"/"Humanenergetik" (in Folge kurz "Energetikberatung") in Anspruch genommen?
 - a. Wenn ja, welche Methoden der "Energetikberatung" entlang der oben zitierten "bundeseinheitlichen Liste der freien Gewerbe" kamen dabei zum Einsatz?
 - b. Wenn ja, zu welchem Anlass wurde welche Methodik der "Energetikberatung" angewandt?
 - c. Wenn ja, zu welchem Ergebnis hat der Einsatz der "Energetikberatung" geführt?
 - d. Wenn ja, anhand welcher Parameter messen Sie den Erfolg des Einsatzes?
 - e. Wenn ja, bitte um Aufgliederung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right: 1) 'J. Juras' (JURAS) in a stylized, cursive font. 2) 'N. Schernik' (SCHERNIK) in a more formal, printed-like font. 3) 'P. Fischer' (FISCHER) in a cursive script, with '(FISCHER)' written below it. 4) 'S. Kriper' (KRIPER) in a cursive script, with '(KRIPER)' written below it. The signatures are placed over their respective names.

